

Martin Eichtinger
Landesrat

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 18.05.2021

Zu Ltg.-**1577/A-5/342-2021**

-Ausschuss



Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 18. Mai 2021

LR-EM-A-106/031-2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Landtagsanfrage des Abgeordneten Ina Aigner, Ltg.-1577/A-5/342-2021 betreffend „Personalbedarf in NÖ Teststraßen“, eingebracht am 22. April 2021, an mich gerichteten Fragen beantworte ich, soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Derzeit befinden sich insgesamt 50 Personen in dem Programm. Davon befinden sich zwei Personen in Amstetten, Gmünd und Hollabrunn, eine in Baden, Lilienfeld, Mistelbach und Neunkirchen, drei in Gänserndorf, fünf in Melk, sechs in Bruck an der Leitha und Horn, zehn in Wiener Neustadt und elf in St. Pölten.

Zielgruppe sind arbeitslose Personen über 50 Jahre, die mindestens 90 Tage arbeitslos vorgemerkt sind oder deren Beschäftigungschancen wegen gesundheitlicher Einschränkungen oder wegen langer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt erschwert sind, sowie Wiedereinsteigerinnen jeden Alters. Die Vorauswahl förderbarer Personen erfolgt durch die Regionale Geschäftsstelle des AMS NÖ. Die SozialbetreuerInnen der MAG Menschen und Arbeit GmbH prüfen in Folge das Interesse, die Voraussetzungen (z.B. Mobilität, Betreuungsverpflichtungen, etc.) und die Eignung der Personen.

Die Personen werden ausschließlich im administrativen Bereich eingesetzt und haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:



- Grundlegende EDV-/Computer-Kenntnisse, um die Eingabe-Maske in der Teststraße bedienen können
- Pünktlichkeit und Verlässlichkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit BürgerInnen
- Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse
- Personen müssen gewillt bzw. in der Lage sein, permanent Maske zu tragen und sich regelmäßig selbst testen zu lassen.

Die Koordination und eine Einschulung erfolgen in den Gemeinden.

Sofern weitere Einsatzmöglichkeiten in den Städten und Gemeinden vorhanden sind, ist eine dauerhafte Übernahme und Arbeitsmarktintegration angestrebt.

Mit besten Grüßen

Martin Eichinger eh.
Landesrat